

Tischtennis: Kurz in Gefahr

Jekaterinburg. Die deutschen Tischtennisdamen haben das EM-Finale im Teamwettbewerb gegen Rumänien 3:0 gewonnen. Den entscheidenden Punkt holte die deutsche Meisterin Petrissa Solja gegen Daniela Dodean-Monteiro. Ihr 3:2-Erfolg war nach vergebener 2:0-Satzführung bei 9:9 im Entscheidungssatz kurz in Gefahr. »Irgendwann« will die Berlinerin »auch Einzel-Europameisterin werden«, hatte sie vor EM-Beginn erklärt. Die Chance böte sich ab Donnerstag in den Einzelwettbewerben in Russland. Eine Rivalin dürfte Soljas Teamkollegin Han Ying sein. Deren Erfolg im Auftakteinzel des Team-Endspiels gegen Bernadette Szocs kam recht kurios zustande: Han führte 9:6, hatte bei 9:10 einen Satzball abzuwehren, holte den Satz dann doch und spazierte in den folgenden Durchgängen mit zweimal 11:1 förmlich zur 1:0-Teamführung. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/272701.tischtennis-kurz-in-gefahr.html>